

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/120/2009**

Datum: 06.02.2009

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

65 - Bauamt

**Betrifft: Entwurfsplanung und Baubeschluss für die
Straßenbaumaßnahme Eichendorffstraße**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	10.03.2009	Vorberatung
Hauptausschuss	19.03.2009	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Entwurfsplanung und den Bau der Eichendorffstraße.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Lageplan Eichendorffstraße
Anlage 2: Querschnitt Eichendorffstraße

Finanzielle Auswirkungen:	VwHH <input type="checkbox"/>	Abstimmungsergebnis:	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	VmHH <input checked="" type="checkbox"/>		
Abgleich mit Haushaltsplan:	HH-Stelle	Planansatz (€)	akt. Kosten-/Einnahmenermittlung (€)
I Ausgaben/ Einnahmen	HHjahr: 2009	63000.96002	80.000,00
	HHjahr:		
	HHjahr:		
	HHjahr:		
	Gesamtkosten:		80.000,00
			57.000,00
Folgekosten pro Jahr:	keine	zusätzlichen Kosten	
II Finanzierungsquellen:	HH-Stellen	Ansatz lt. Plan	voraussichtl. Einnahmen
a) Zweckgeb. FÖM :			
b)sonst. zweckgeb. Einn.:	63000.35302	52.000,00	37.000,00
c) Eigenmittel der Stadt:	63000.96002	28.000,00	20.000,00
d) :			
e):			
Mitzeichnung Amtsleiter/in:	Mitzeichnung AL Kämmerei:		
Erläuterung:			

Sachverhaltsdarstellung:

1. Vorbemerkungen

Der Ausbau der Eichendorffstraße wird In Anlehnung an die bisherigen Planungen für die John-Scheer-Straße, Scheeringerstraße, Beethovenstraße und Fichtestraße 2. BA erfolgen.

Die Eichendorffstraße ist unbefestigt. Der Zustand der Straße ist für die Anlieger unbefriedigend.

Am 03.02.2009 wurde im Rahmen einer Bürgerversammlung den Anliegern der Eichendorffstraße die Vorplanung vorgestellt. Die Anlieger haben die vorgeschlagene Ausbauvariante der Vorplanung akzeptiert. Die Vorplanung wurde durch den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 10.02.2009 befürwortet.

Die Belange der Barrierefreiheit werden berücksichtigt.

2. Technische Angaben zum Vorhaben

2.1 Straßen-/Wegekatgorie: ES V, Anliegerstraße

2.2 Ausbaulänge: 154 m

2.3 Ausbaubreite der Fahrbahn: 3,25 m

- 2.4 Ausbaubreite der Bankette und Mulden: 1,0 m
- 2.5 Ausbaufäche: 808,50 m²
- 2.6 Begegnungsfall: Richtungsverkehr (Einbahnstraße)
- 2.7 Geschwindigkeit: < 30 km/h
- 2.8 Deckenaufbau

Entsprechend Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RSTO 01) wird die Bauklasse V - Anliegerstraßen - festgelegt. Daraus resultiert folgender Deckenaufbau:

Fahrbahn:

- ca. 4 cm Asphaltbeton B 50/70 0/11
- ca. 8 cm Asphalttragschicht B 65 0/22
- ca. 25 cm Schottertragschicht 0/45
- ca. 37 cm Gesamtstärke

Zufahrten:

- ca. 8 cm Betonsteinpflaster
- ca. 3 cm Brechsand/Splitt
- ca. 20 cm Schottertragschicht
- ca. 31 cm Gesamtstärke

2.9 Ver- und Entsorgungsleitungen

Die vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen (Gas-, Strom-, Fernmeldekabel, SW) wurden in dem Zeitraum 1993 - 1997 erneuert. Die Hausanschlussleitungen für Trinkwasser hat der ZWA 2008 umgebaut.

2.10 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die Beleuchtungsanlage in der Eichendorffstraße wurde 1996 aufgebaut und wurde 1999 entsprechend städtischem Straßenbaubeitragssatz 65 % der Kosten von den Anliegern und 35 % der Kosten von der Stadt abgerechnet.

2.11 Grünanlagen

Es ist beabsichtigt, in den Muldenbereichen und im Bankettbereich Schotterrasen einzubauen.

2.12 Oberflächenentwässerung

Die Entwässerung der Fahrbahn erfolgt in die geplante Versickerungsmulde. Die Sohle ist mit 20 cm Drainagekies zu befestigen. Die Böschungen werden 1 : 1,5 angelegt und angesät. Die minimale Sohltiefe der Mulden wird mit 20 cm geplant.

2.13 Grunderwerb

Nicht erforderlich.

3. Realisierungszeitraum

Es ist geplant, die Baumaßnahme im II. Quartal 2009 zu beginnen und im III. Quartal 2009 abzuschließen.

4. Kostenübersicht

Unterbau/Entwässerung:	8.800,00 €
Oberbau:	30.400,00 €
Grundstückszufahrten:	7.000,00 €
Planung:	<u>10.800,00 €</u>
	<u>57.000,00 €</u>

5. Finanzierung

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan der Stadt Eberswalde 2009 eingestellt. Da die Eichendorffstraße eine Anliegerstraße ist, werden entsprechend städtischer Straßenbaubeitragssatzung 65 % der Kosten von den Anliegern und 35 % der Kosten von der Stadt getragen.